

POSITIONSPAPIER

ZAHNEXTRAKTIONEN BEI HUND UND KATZE DURCH NICHT QUALIFIZIERTES PERSONAL

Die Swiss Society of Veterinary Dentistry (SSVD) spricht sich dagegen aus, dass Zahnextraktionen bei Haustieren durch andere Personen als durch Tierärzte vorgenommen werden. Von der SVK (Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin) erhofft sich die SSVD eine klare Stellungnahme und eine offizielle Information der SVK-Mitglieder.

Die Extraktion von Zähnen ist als chirurgischen Eingriff anzusehen und darf nur durch approbierte Tierärzte durchgeführt werden. Die SSVD erachtet es als inakzeptabel, wenn chirurgische Eingriffe an nicht geschultes Personal, insbesondere an Tiermedizinische Praxisassistentinnen delegiert werden, auch wenn dies in Anwesenheit eines Tierarztes geschieht.

Die Extraktion von Zähnen ist ein komplexer chirurgischer Akt, der exakte anatomische Kenntnisse, eine klare Diagnosestellung mittels Untersuchung, Sondierung und Röntgenaufnahmen oder sogar CT voraussetzt. Komplikationen mit schweren Folgen aufgrund mangelnder Technik oder falschem Material sind häufig und können auch bei qualifizierten und erfahrenen Praktikern auftreten. Die gesundheitlichen Folgen für das betroffene Tier können schwer sein und sich manchmal erst mit Verspätung bemerkbar machen.

Nicht zuletzt sind wir als Tierärzteschaft in der Pflicht, das Wissen und Können in der Veterinärmedizin zu bewahren und die Befugnis für chirurgische Eingriffe an Haustieren in den Händen von diplomierten Tierärzten zu belassen.

(Das Bundesgesetz liefert leider keine klare Regelung dazu, welche Handlungen innerhalb der Tiermedizin den approbierten Tierärzten vorbehalten sind. Es liegt in der Kompetenz der einzelnen Kantone, wie die Gesetze angewendet werden und es bestehen grosse Unterschiede von Kanton zu Kanton)